

Frankfurt, 3. Mai 2018

# VEREINE, STIFTUNGEN UND CO. DIE NEUEN BILDUNGSPARTNER?

Jana Priemer





## DER ZIVIZ-SURVEY: WISSENSGRUNDLAGE FÜR VEREINE, STIFTUNGEN UND CO.

---

- » Befragt werden eingetragene Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs, Genossenschaften, ohne informelle Zusammenschlüsse.
- » Organisationsperspektive
- » ZiviZ-Survey 2017: 6.300 Teilnehmer
- » Strukturen und Trends verstehen und sichtbar machen.
- » Handlungswissen generieren.





BEFUND 01



# VIELFÄLTIGE BILDUNGSBEITRÄGE DER ZIVILGESELLSCHAFT





## 650.000 POTENTIELLE KOOPERATIONSPARTNER IN DER ZIVILGESELLSCHAFT

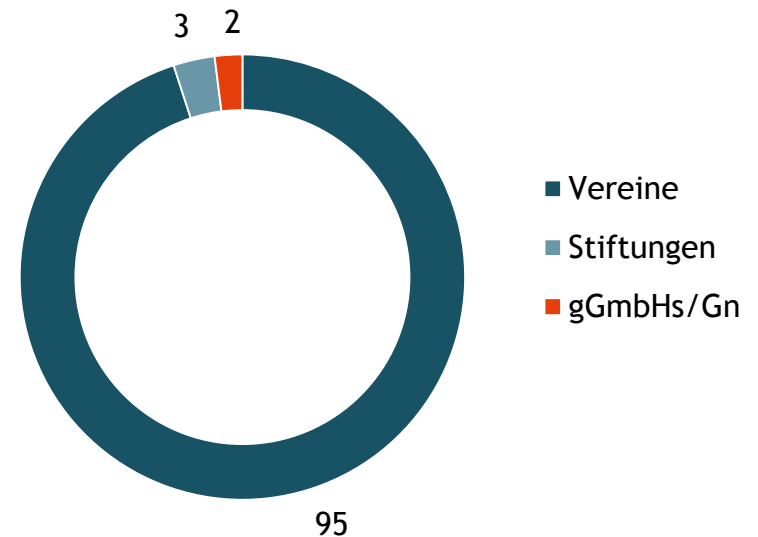
---

### Wachsende Zivilgesellschaft

- » Seit 2012 ist die Zahl der Organisationen stetig gestiegen.
- » Heute gibt es etwa 650.000 eingetragene Vereine, Stiftungen und gemeinnützigen GmbHs und Genossenschaften.
- » Der Verein ist nach wie vor die dominante Rechtsform, auch wenn die anderen Rechtsformen an Bedeutung gewonnen haben.

### Verteilung der Rechtsformen

alle Organisationen (in %)



Quelle: Registerportal, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Handelsregister, Stand: 2016



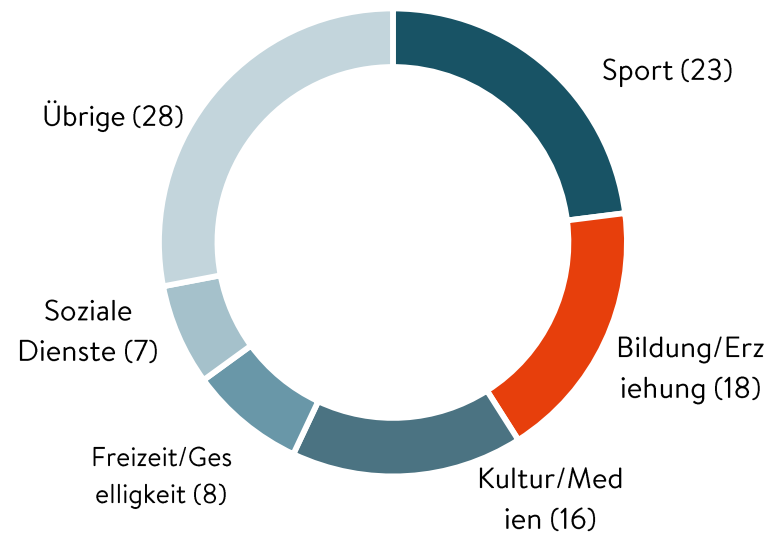
## ENGAGEMENT FÜR BILDUNG BOOMT

---

- » Bildung hat sich zu einem der Topthemen entwickelt.
- » 33 % der Organisationen geben an, im Handlungsfeld Bildung und Erziehung tätig zu sein (+ 8 % seit 2012),
- » Heute ist Bildung mit 18 % der zweitgrößte Engagementbereich.
- » In anderen Organisationsbereichen (z.B. Sport oder Kultur) gibt es leichte Rückgänge.

### Verteilung der Handlungsfelder

Haupthandlungsfelder, alle Organisationen (in %)



Quellen: ZiviZ-Survey 2017



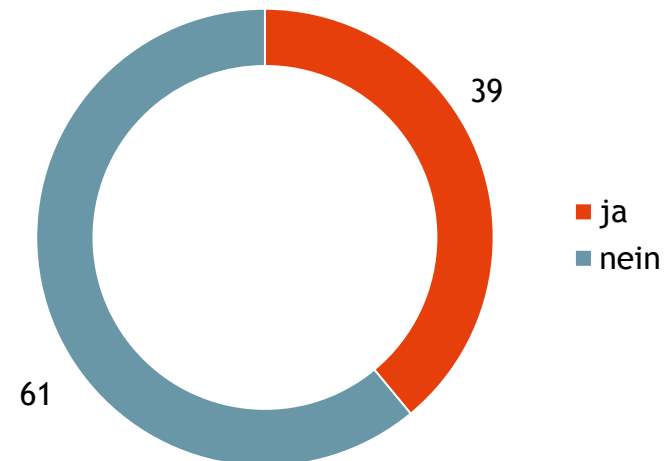
## VIELE ORGANISATIONEN MACHEN BILDUNGSANGEBOTE

---

- » Viele Organisationen stellen eigene Bildungsangebote bereit:
  - 27 % der Stiftungen,
  - 39 % der Vereine.
- » Organisationen aller Handlungsfelder machen z.B.
  - kulturelle Bildungsangebote,
  - Sport und Bewegungsangebote,
  - allgemeine Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote,
  - Sprachunterricht/Sprachförderung und
  - arbeitsmarktbezogene Bildungsangebote (z.B. Bewerbertrainings)

### Bildungsangebote

alle Organisationen (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017



## FÖRDERSTIFTUNGEN UND FÖRDERVEREINE BOOMEN

- » Es gibt ca. 130.000 Fördervereine in Deutschland. Sie machen etwa 22 % an allen Vereinen aus.
- » Allein in Hessen gibt es gut 10.000 Fördervereine (20 % der Vereine).
- » Besonders viele Fördervereine gibt es in Bildung (41 %) und Kultur (14 %).
- » Fördervereine sind weit mehr als reine Geldsammler. Auch Fördervereine erbringen vielfältige Aufgaben und Angebote.

### Fallbeispiel ExperiMINTa e.V.

English pages   Presse   Kontakt   Downloads   Sitemap   Impressum

EXPERIMINTA  
ScienceCenter FrankfurtRheinMain

Hier Suchbegriff eingeben   Suchen

STARTSEITE   AKTUELL   BESUCHERINFOS   VERANSTALTUNGEN   AUSSTELLUNG & PROJEKTE   GRUPPEN   ÜBER UNS

Mathematik  
Informatik  
Naturwissenschaften  
Technik

EXPERIMINTA ... fragen, forschen und begreifen

Aktuell

Besucherinfos

Veranstaltungen

Ausstellung & Projekte

Gruppen

Über uns

Jugendliche und Erwachsene, Senioren und Kinder - jeder findet interessante Experimentierstationen.

Quelle: [www.experiminta.de](http://www.experiminta.de)



BEFUND 02



# KOOPERATIONSPARTNER ZIVILGESELLSCHAFT?





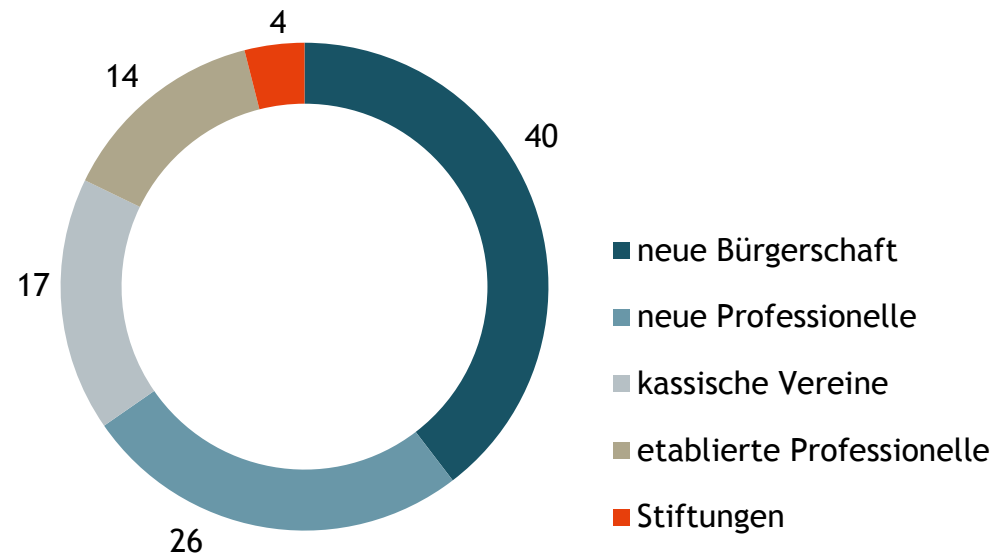


## KEINE ORGANISATION GLEICHT DER ANDEREN

- » Fünf Organisationstypen können identifiziert werden (vgl. Abb.).
- » Sie unterscheiden sich z.T. erheblich:
  - Finanzierung (Einnahmen, Herkunft der Mittel)
  - Personalsituation (Ehrenamtliche, bezahlte Beschäftigte)
  - Kooperationsverhalten
- » Auffallend ist die Unterscheidung zwischen den „jüngeren“ und den „älteren“ Organisationssegmenten.

### Organisationstypen

nur Organisationen mit Bildungsbezug (in %)



Quellen: ZiviZ-Survey 2017



## FALLBEISPIEL NEUE BÜRGERSCHAFT

---

- » Kindergartenförderverein in Kassel.
- » Der Förderverein wurde 2010 von einer kleinen Gruppe engagierter Eltern gegründet und ist von Eltern getragen.
- » Schwerpunkt des Fördervereins liegt auf der Förderung von Sport und Bewegung der Kinder, u.a. durch die Verschönerung des Kita-Außengeländes.
- » Finanzierung über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsorengelder.

### Förderverein

### Kita Kirchditmold Ruchholzweg e.V.



[www.foerderverein-kita-ruchholzweg.de](http://www.foerderverein-kita-ruchholzweg.de)



## FALLBEISPIEL NEUE PROFESSIONELLE

---

- » 2003 gegründeter Abenteuerspielplatz und Kinderbauernhof in Offenbach.
- » Bietet umfangreiches pädagogisches Programm für Kindergarten- und Schulkinder.
- » Arbeitet mit pädagogischem Fachpersonal und ist anerkannter Träger der Jugendhilfe.
- » Wird unterstützt durch Ehrenamtliche.
- » Finanzierung erfolgt u.a. über Spenden und Sponsorengelder.

### Kinder- und Jugendfarm Offenbach e.V.



---

[www.kinderfarm-of.de](http://www.kinderfarm-of.de)



## FALLBEISPIEL KLASSISCHER VEREIN

- » Der 1962 gegründete Verein verfolgt verschiedene bildungsbezogene Aktivitäten:
  - Arbeitsgruppen zu Stadtgeschichte, Natur- und Landschaftsschutz, Geologie usw.
  - Führungen und Studienfahrten,
  - Vorträge und Veröffentlichungen
- » Initiator de Vortaunusmuseums
- » Einrichtung von Erlebnis- und Informationswanderwegen

## Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.



[www.ursella.info](http://www.ursella.info)



## FALLBEISPIEL ETABLIERTE PROFESSIONELLE

---

- » 1917 als „Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden“ in Berlin gegründet. Heute Sitz in Frankfurt.
- » Vielfältig aufgestellter Dachverband:
  - Fortbildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderungen),
  - Kongresse (z.B. Erinnerungskultur) u.a. Veranstaltungen
- » Mischfinanzierung, einschließlich öffentlicher Mittel.
- » Professionelle Personalstrukturen.

## Zentralwohlfahrtsstelle für Juden in Deutschland e.V.



[www.zwst.org/](http://www.zwst.org/)



## FALLBEISPIEL STIFTUNG

---

- » 2003 gegründete Bürgerstiftung
- » Satzungszweck ist die Förderung des Gemeinwohl in der Stadt Wiesbaden
- » Unter den vielfältigen Aktivitäten werden auch Bildungsangebote gemacht, u.a.:
  - BürgerKolleg (Weiterbildung und Qualifizierung Ehrenamtlicher)
  - kulturhistorische Vorträge + Führungen

## Wiesbaden Stiftung



---

[www.wiesbaden-stiftung.de](http://www.wiesbaden-stiftung.de)



BEFUND 03

---

# POTENTIALE (NOCH) NICHT VOLL AUSGESCHÖPFT

---

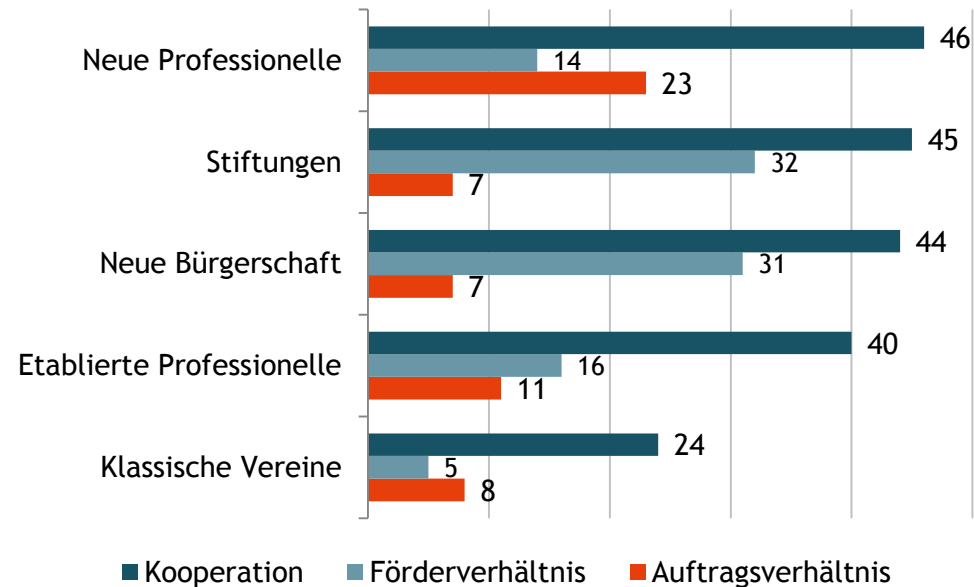


## EINBINDUNG INS ÖFFENTLICHE BILDUNGSSYSTEM

- » Junge Organisationen kooperieren eher mit öffentlichen Bildungseinrichtungen als ältere Organisationen.
- » Stiftungen und neue Bürgerschaft stehen meist in Förderverhältnissen zu den öffentlichen Bildungseinrichtungen.
- » Neue Professionelle stehen öfter in Auftragsverhältnissen.
- » Klassische Vereine arbeiten vergleichsweise selten mit öffentlichen Bildungseinrichtungen zusammen.

### Oft Zusammenarbeit mit öffentlichen Bildungseinrichtungen

nur Organisationen mit Bildungsbezug (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017



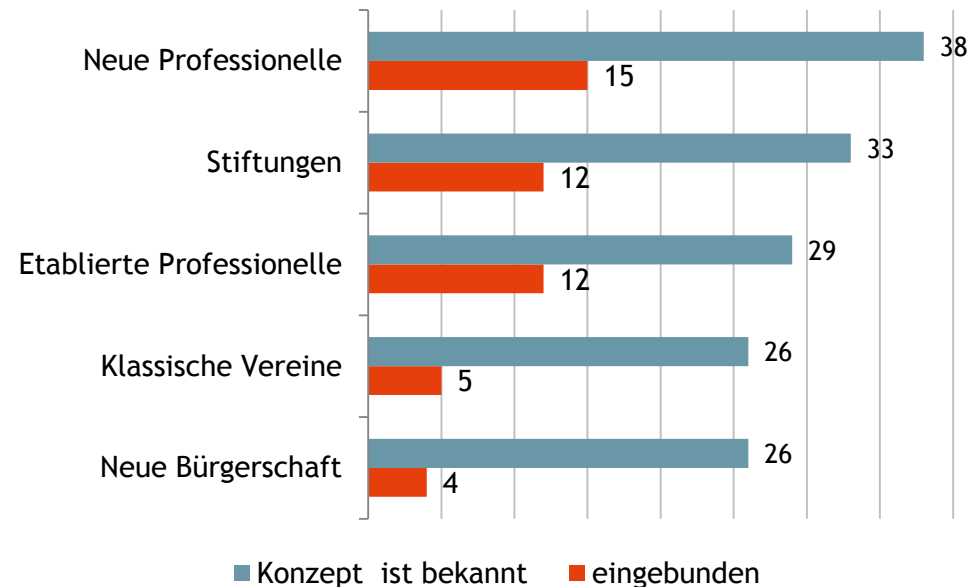


## EINBINDUNG IN BILDUNGSLANDSCHAFTEN

- » Das Konzept der kommunalen Bildungslandschaft ist kaum bekannt.
- » Nur wenige Organisationen sind in Bildungslandschaften eingebunden, vor allem klassische Vereine und die neue Bürgerschaft sind kaum eingebunden.
- » Die Gründe sind vielfältig, u.a.:
  - Unterschiede in der Ressourcenausstattung und Professionalität.
  - Fokus in Bildungslandschaften liegt verstärkt auf Schule und ihr Umfeld.

### Kommunale Bildungslandschaften

nur Organisationen mit Bildungsbezug (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017

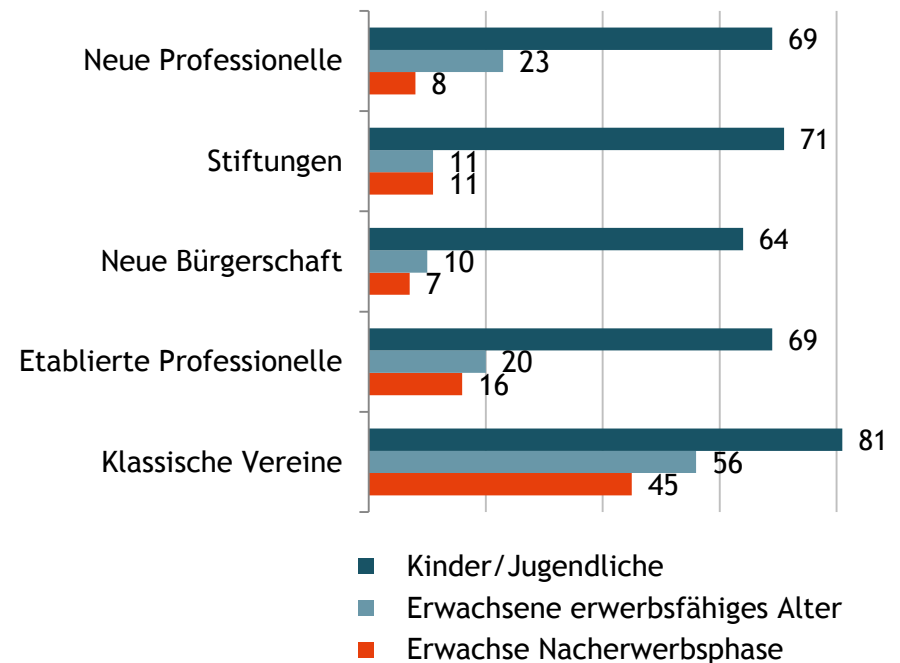


## BILDUNGSPOTENTIALE LEBENSLANGES LERNEN

- » Die meisten Organisationen richten ihre Angebote und Leistungen gezielt an Kinder und Jugendliche, vor allem jüngere Organisationen.
- » Klassische Vereine bringen die größte Offenheit für Altersgruppen mit und adressieren am häufigsten auch Erwachsene, insbesondere Erwachsene in der Nacherwerbsphase.

### Adressierte Altersgruppe

nur Organisationen mit Bildungsbezug, die sich an eine bestimmte Altersgruppe richten (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017



FAZIT



# WAS KANN GETAN WERDEN?





## UNSERE EMPFEHLUNGEN

---

### Vereine und andere Organisationen sollten ...

- » sich stärker als Bildungsakteure positionieren.
- » sich stärker vernetzen, insbesondere mit Akteuren des staatlichen Bildungssystems um Synergien besser zu nutzen.

### Kommunen und Politik sollten ...

- » bürgerschaftliches Engagement stärken, zum Beispiel indem sie Infrastrukturen (wie Räume) und Vernetzungsmöglichkeiten anbieten.
- » auch Vereine als Bildungsakteure wahrnehmen und sie dementsprechend einbinden.
- » Integrationspotentiale von Vereinen nutzen und Synergien herstellen.



## BITTE BEACHTEN SIE UNSERE NEUE STUDIE ZUM BILDUNGSENGAGEMENT

---

### Kontakt

Jana Priemer

T 0201 8401-519

[jana.priemer@stiffterverband.de](mailto:jana.priemer@stiffterverband.de)

[www.ziviz.de](http://www.ziviz.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

